

524917-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – HWSB rechter Alanddeich, Pollitzer Brücke – Schöpfwerk Wahrenberg, km 14,0 bis 16,4 Örtliche bauüberwachung (ÖBÜ)

OJ S 170/2024 02/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

E-Mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HWSB rechter Alanddeich, Pollitzer Brücke – Schöpfwerk Wahrenberg, km 14,0 bis 16,4 Örtliche bauüberwachung (ÖBÜ)

Beschreibung: Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ) für die Baumaßnahme HWSB rechter Alanddeich, Pollitzer Brücke – Schöpfwerk Wahrenberg, km 14,0 bis 16,4:

Deichneubauabschnitt: Er ist 690 m lang, wobei die letzten 20 m einen Übergangsbereich zum vorhandenen Deich darstellen. Der neue Deich besitzt eine Höhe von 2,80 m...3,20 m. Die neue Deichtrasse kreuzt bei Baustation 0+300 einen Betonspurbahnweg (Elberadweg, vor Baubeginn Umleitung einrichten). Dieser Weg ist auf einer Länge von ca. 100 m, incl. Unterbau, zu entfernen. In diesem Bereich wird eine Deichüberfahrt errichtet. Die Rampen erhalten eine Neigung von 1:n = 1:10. Die neue Fahrbahnbefestigung ist 3,00 m breit und besteht aus einem Betongroßpflaster. Sie ist an den Betonspurbahnweg höhengleich anzuschließen. Beidseitig des Betonspurbahnweges befindet sich ein ausgeprägter Heckenstreifen mit Einzelbäumen (Stammdurchmesser bis 0,40 m). Diese sind im Vorfeld zu entfernen. Der Betonspurbahnweg schließt bei Altdeich-km 14,2+25 an den vorhandenen Deich an. Von hier aus wird nach dem Abtrag des bestehenden Deiches ein neuer Weg, bis zur Brücke Pollitz, in Dammlage errichtet. Deichsanierungsabschnitt: Es werden ca. 1.588 m Deich saniert: • Die neue Deichkronenbreite beträgt 3,0 m. • Die Böschungen erhalten durchgehend eine Neigung von 1:3. • Die Deichoberfläche wird wieder mit einer Grasansaat versehen. • Die fehlende Deichkubatur wird mit Aueton ausgeglichen. Es wird keine gesonderte Deichdichtung eingebaut, da der vorhandene Deich komplett aus Aueton besteht. • Der Deichverteidigungsweg wird landseitig auf einer 5,0 m breiten Berme mit Betonsystempflaster neu angelegt. • Rampen und Überfahrten erhalten eine Neigung von 1:10. • Tiefborde wasserseitig im Kronenbereich, landseitig am Ende von Auf-, Über- und Abfahrten • Gehölze werden bis min. 5,0 m beidseitig vom neuen Deichfuß entfernt. • Zur Druckentlastung erfolgt der Einbau eines Entlastungsschlitzes im landseitigen Deichschutzstreifen Die benötigten bindigen Bodenmassen werden aus der neu geplanten Flutrinnenherstellung bereitgestellt bzw. fallen aus Bodenabtrag (z.B. Entlastungsschlitz) an. Der nichtbindige Boden ist zu liefern Die Abbaufäche im Deichhinterland des rechten

Alanddeiches und wird durch einen Betonspurbahnweg (Radweg) in zwei Abbauflächen geteilt. Die Größe der gesamten Abbaufläche beträgt ca. 4,7 ha. Sie weist Höhenunterschiede von bis zu 0,50m auf. Die Abbaufläche wird abschließend zu einer Flutrinne profiliert. Im Bereich der Flutrinne werden Kompensationsmaßnahmen (Pflanzungen) umgesetzt.

Kennung des Verfahrens: 3145d475-7520-45c5-a5f2-f7ef8907b953

Interne Kennung: 24/N/0181/OB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verbandsgemeinde Seehausen, Gemeinde Aland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Informationen zum Verfahren können auf der eVergabe-Plattform <https://www.evergabe-online.de> abgerufen werden (Angebots-, Vergabeunterlagen (VGU), usw.). 2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist (gemäß §10a Abs. 6 VOB/A EU bzw. § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV) ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen. 3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/ Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Hilfpflicht) zu informieren haben; 4) Infokatalog: Anfragen werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Interessierten per Fragen-Anworten-Informationen-Katalog über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Der Infokatalog wird fortgeschrieben. Dieser beinhaltet je nach Stand des Verfahrens Fragen von Interessierten/ Bewerbern/Bietern, Antworten des AG sowie neue Informationen zum Verfahren (z. B. Aktualisierung von Unterlagen). Die Inhalte des Infokatalogs sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil. 5) Nachforderungen: Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. 6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern. 7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt

werden. 8) Für Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden Interessenten/ Bewerbern /Bietern keine Kosten erstattet. 9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. 10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: HWSB rechter Alanddeich, Pollitzer Brücke – Schöpfwerk Wahrenberg, km 14,0 bis 16,4
Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

Beschreibung: Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

Interne Kennung: 24/N/0181/OB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verbandsgemeinde Seehausen, Gemeinde Aland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 35 313,82 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH
PROWA Neuruppin

Offizielle Bezeichnung: Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH
PROWA Neuruppin

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0000

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 35 313,82 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 24/N/0181/OB

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 14/08/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1809-86

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Nord

E-Mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141529

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH

PROWA Neuruppin

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE185290447

Postanschrift: Straße des Friedens 2a

Stadt: Neuruppin

Postleitzahl: 16816

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

E-Mail: info@prowa-neuruppin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f330c1fb-0eb2-4b8c-9e34-3ac9a0602b13 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524917-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/09/2024